

Inhalt

Vorwort	Seite 4
Auferstanden aus Ruinen: Motorradbau in der Sowjetischen Besatzungszone	Seite 5
Aufgestiegen: Suhler Simson-Werk von 1950 bis 1970	Seite 15
Im Zeichen des rot-weißen Propellers: Motorradbau in Eisenach	Seite 33
Eine neue Marke: Aus dem DKW-Werk Zschopau wird MZ	Seite 37
Am Rande betrachtet: 98er und Fahrräder mit Hilfsmotoren	Seite 67
Vier Erfolgstypen aus Brandenburg: die IWL-Roller	Seite 74
Nur teilweise beliebt: Importmaschinen in der DDR	Seite 83
Kleiner Hubraum - große Stückzahlen: Simson ab 1970	Seite 96
Vollschwinge contra Telegabel: MZ von 1966 bis 1981	Seite 104
Der Wunsch nach Fortschritt: MZ von 1981 bis 1990	Seite 120
Seiteneinsteiger: Beiwagen in der DDR	Seite 130
Wege zum Ruhm: Motorradsport in der DDR	Seite 137
Konservierte Vergangenheit: Museen für DDR-Zweiräder	Seite 148
Aus eigener Kraft: Eigenbaumotorräder in der DDR	Seite 151
Tabellenteil mit technischen Daten	Seite 158
Weiterführende Literatur zum Thema DDR Zweiräder	Seite 188
Abkürzungsverzeichnis	Seite 189